

Bilanz

des Waareneinkaufs-Vereins zu Bautzen, eingetr. Genossenschaft,
auf das Jahr 1887.

Activa.		Passiva.	
An Cassa-Conto	M. 551	Per Mitgliederanteil-Conto	M. 4416
Guthaben-Conto	1500	Spareinlagen-Conto	568
Waaren-Conto	4857	Reservefonds-Conto	372
do.	80	Dispositionsfonds-Conto	96
Inventar-Conto nach der statutenmäßigen Abschrift	761	Cautions-Conto	970
1 Debitor	22	Dividenden-Conto	16
1 do.	8	Gewinn- und Verlust-Conto	838
1 do.	8		
	M. 7280		M. 7280

Mitgliederzahl am 31. December 1886: 171.
Neueingetretene Mitglieder: 26. 197.
Ausgeschieden: 18.
Mithin Mitgliederzahl am 31. Decbr. 1887: 179.

Vorstehende Bilanz ist mit den ordnungsmäßig geführten Büchern von der Revisions-Commission, laut darüber aufgenommenem Protocoll, übereinstimmend gefunden worden.

Bautzen, den 6. Februar 1888.

Der Vorstand.

W. Salm, O. Arenz, J. Waneschel.

Der Aufsichtsrath.

A. Siefert, A. Arenz, F. J. Keuner, Revisoren.

Nächsten Sonntag und Montag,

den 26. und 27. d. Mts.,
steht ein Transport

Pferde

im Gasthof zu Crostwitz b.
Pauschwitz zum Verkauf.
August Jursch.



Ein Carbon-Ofen
ist preiswerth zu verkaufen: Jan.
Lauenstraße 7, Parterre.

Ein guter Confitmanderod ist
billig zu verkaufen. Zu erfragen:
An der Petrikirche 2, Parterre.

Wichtig für jeden Haushalt.

Dr. Thompson's Seifenpulver,
bestes, billigstes und bequemstes Waschmittel.
Blondend weisse Wäsche.
Große Ersparnis
an Zeit und Geld.
Preis pro 1/2 Pfd.-Pack 20 Pfg.

Zu haben in Bautzen bei:
Wilhelm Berger, Otto Engert,
J. E. Olien, Einzel & Nitzsch,
Herm. Gruhl, Herm. Klemm,
M. Lehmann, A. Arnold,
W. Adol. Gebr. Miersch, Ernst
Wittsch, Carl Witsche,
Strauch & Kolbe, Schiefelke
& Witsche. In Bischofs-
werda bei: Alfred Böhm,
Max Diebe, Paul Schöbert.

Die verehrl. Haus-
frauen werden im eigenen
Interesse gebeten, darauf
zu achten, daß
Dr. Thompson's
Name und Schutzmarke
auf den Packeten steht,
da minderwerthige, der
Wäsche schädliche Nach-
ahmungen angeboten
werden.

Kaffee,
superior,
Campinas,
reelle, weiche Sorten, vorzüg-
lich im Geschmack,
à Pfund 100 und 110 Pf.,
gebrannt à Pfund 130 und
140 Pf.,
empfiehlt als sehr preiswerth
Carl Witsche.

Als besonders preiswerth em-
pfehle ich einen guten
gebrannten Kaffee,
durchaus rein schmeckend,
à Pfd. 120 Pf.
Hermann Lemke,
Heringsgasse.

Kaffee,
gebr. à Pfd. 120 Pf.,
empfiehlt als sehr preiswerth
Gustav Poser,
Reichenstraße 22.

Gebrannten Kaffee,
wirklich gut schmeckend,
à Pfd. 120 u. 130 Pf.,
hochfeine Sorten
à Pfd. 140 Pf., 150 Pf.
u. f. w.
empfiehlt in noch bedeutend besse-
ren Qualitäten wie bisher
Richard Neumann.

Kaffee,
ungebrannt von 1,00-1,60,
gebrannt „ „ 1,20-2,00,
empfiehlt in rein schmeckenden
Qualitäten
Hermann Gruhl,
Theaterplatz.

Hochprima
Emmenth. Schweizerkäse,
Prima
Brabanter Sardellen
empfiehlt
Richard Hauße,
Fleischmarkt 8.

Beste gelehrte Schmierseife
à Pfd. 22 Pf.,
Ia Schwegerseife
à Pfd. 25 Pf.,
Ia Kernwachsseife
à Pfd. 35 Pf.,
Ia Kernalgseife
à Pfd. 35 Pf.,
Ia Kernharzseife
à Pfd. 28 Pf.

empfiehlt
Richard Hauße,
Fleischmarkt 8.

Feinsten Emmenth. Schweizerkäse,
Prima
Brabanter Sardellen
empfiehlt
Hermann Lemke,
Heringsgasse.

Sämmtliche Sorten getrocknete Gemüse,
Graupen, Hirse, Linien,
Erbsen, Bohnen u. f. w.,
empfiehlt zu den billigsten Tages-
preisen
Richard Hauße,
Fleischmarkt 8.

Kein Husten mehr.
Ein unübertroffenes Linder-
ungsmittel sind bei allen Husten,
Reinhalten, Hals-, Brust-,
Lungen- und Kehlkopfentzündung
die Selbstschmelzbonbons. In
Packeten à 50 und 30 A nur allein
bei
J. G. Klingt Nachf.

Früh gebrannten Kaffee,
garantirt rein schmeckende Sorten,
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Richard Hauße,
Fleischmarkt 8.

Feinste Riesenbricken
à 20 und 10 A pr. Stück,
feinste Bratheringe,
= russische Sardinen,
= Kieler Speckpöcklinge,
= geräuch. Lachsheringe,
= holländische
= Vollheringe,
= marinierte Heringe

empfiehlt in stets frischen Quali-
täten J. E. Olien, Holzmarkt.

Crownallord.-Heringe,
feinsten Fisch,
à Stück 3, 4, 5 und 6 A,
empfiehlt
Richard Hauße,
Fleischmarkt 8.

Kaffee,
ungebrannt von 1,00-1,60,
gebrannt „ „ 1,20-2,00,
empfiehlt in rein schmeckenden
Qualitäten
Hermann Gruhl,
Theaterplatz.

Hochprima
Emmenth. Schweizerkäse,
Prima
Brabanter Sardellen
empfiehlt
Richard Hauße,
Fleischmarkt 8.

Auf unserer Schneidemühle zu **Boxberg** sind
nunmehr wieder **Bretter** in allen gangbaren
Dimensionen vorrätig und können dort jeder Zeit
bezogen werden.
Muskau, 22. Februar 1888.

Gräflich Armin'sches Institut.

Ueinheit:
Bismarck-Münzen
in Silber
1 Mark 50 Pfg.,
in Metall,
weiß, 30 Pfg.,
Reichstagsrede
v. 6. Febr. 1888.

Lager
aller Arten
Herren- und
Damenuhren,
Regulateure
und
Wanduhren
sowie große
Auswahl von
Uhrketten.

J. A. Henke,
Uhrmacher,
Seminarstraße 4.

Das
Kaffee-Special-Geschäft
von
Th. Grumbt,
Gewandhaus, äussere Lauenstrasse,
empfiehlt seine vorzüglichen Qualitäts-Kaffee von noch
altem Lager zu billigsten Preisen:
ungebrannt à Pfund 105, 110, 115, 120, 125-160 A
gebrannt à Pfund 130, 140, 150, 160, 180 u. 200 A
Bei grösseren Quantitäten entsprechend billiger.

Bernstein-Carbolinum
Impregnirter Del u. Anstrich-Material ersten Ranges für alles
gehobelte Holzwerk im Freien u. Radikalmittel gegen den Haus-
schwamm mit unbegrenzter Garantie bei solidem Verwend.
zu beziehen a. d. chem. Fabrik **Gustav Schallich,** Magdeburg.
Empf. durch Baumstr. **Emil Voitel** u. Zimmerstr. **Gust. Lohz.**

Militär-Vorbereitungsanstalt
(verbunden mit Pensionat)
Dir. Rudolf Pollatz,
Dresden, An der Bürgerwiese (Porticus) 22, 1. Etage.
Der nächste Courseus beginnt den 5. April.
Die seit zwanzig Jahren erzielten Erfolge sind die
allergünstigsten.

Werthen Herrschaften von Bautzen und Umgegend zur gefälligen
Nachricht, daß ich mich an hiesigen Plage als **Scharwerk-Zimmer-**
mann, Tischler und Zeugarbeiter niedergelassen habe und bitte um
gefällige Unterstützung meines Unternehmens. Reparaturen wer-
den gut und billigst ausgeführt.
Oskar Wolf,
Wendischestraße No. 20 III Tr.

Einladung
zur Sitzung des landwirtschaftl. Vereins
Bautzen
Montag, den 27. d. M., abends 7 Uhr,
im Hotel Laue.
Der Vorstand.

Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Dir. Brugger: Die
gegenwärtige Lage der Landwirtschaft. 2) Vorführung des patent.
Brications Schnell-Denglers. 3) Eingänge.

Freiwillige Feuerwehr, Bautzen.
1. Führer-Versammlung
Freitag, den 24. Febr., Abends 8 Uhr, Müllers Restaurant,
in Civil.
Das Commando.

Ein junger Mann, welcher das Zeugniß zur
Berechtigung für den einj. Freiwilligen-Dienst
haben muß, kann zu Ostern dieses Jahres in der
unterzeichnet. Buchhandlung als Lehrlingeintreten.
Bautzen, im Februar 1888.
Eduard Kühls Buch- und Kunsthandlung.

Für die Hilfsbedürftigen in Cunewalde
wurden uns ferner übergeben: Gemeinde Cossern 15 M 20 Pf.,
durch Herrn Landrath von Seydewitz in Gürlitz gesammelter Bei-
trag 80 M. U. B. 1 M. Sammlung der Gemeinde Bergdorf a. E.
25 M. 30 Pf. Summa: 5132 M. 73 Pf.
Weitere Beiträge nimmt noch bis 29. Februar entgegen:
Exp. der „Bautzener Nachr.“

Stammbuchblümchen,
Schreibalben,
Confirmations- und
Osterkarten, sowie
Gratulationskarten,
Schulbedürfnisse aller Art
um 1/2 50 A-Gegenstände
in grosser Auswahl billigst bei
E. A. Wetzke,
Reichenstr. 17.

Arnold, Kammerjäg.,
Vertilger jeder Art
Ungeziefer, als Rat-
ten, Mäuse, Schwa-
ben, Wanzen u. f. w.
Aufträge übernimmt
Herr Nestor **Berg-**
mann, a. Kornmarkt.

Eine gute **Frostsalbe** (auch
für andere Schäden) ist zu haben:
Reichenstraße 27, 2 Treppen.

Zur Kräftigung und Berich-
terung des Haarwuchses, Ent-
fernung der Schuppen und Haar-
flechten empfiehlt
echten Franzbranntwein
in Flacons zu 50 A, 60 A, 1 A und
2 A 60 A
die Droguerie z. gold. Adler,
en gros. en détail.
Strauch & Kolbe,
Steinstr. 3. Steinstr. 3.

Stockfisch,
große Scheite, jetzt täglich frisch
gewässert, à Pfd. 26 A empfiehlt
Gustav Poser,
Reichenstraße 22.

Seringe,
groß u. wohl schmeckend, das Stück
4 A, empfiehlt
Hermann Lemke,
Heringsgasse.

Zander,
frisch, empfing und empfiehlt
E. Schröter.

Holländ. Deringe
(großer, fetter Fisch),
à Stück 4 A, empfiehlt
Gustav Poser,
Reichenstraße 22.

Freitag, den 24. Febr., wird un-
terrichtet Schweinefleisch verpflum-
det, à Pfd. 48 A: Hofengasse 16.

Jeden Freitag früh **Bratwurst.**
A. Eißler, Kornmarkt.

Theater- u. Maskenarderober
verleiht
R. Weigel,
Burglehn No. 1.

Restauration Germania.
Heute, Freitag,
Schlachtfest.
Früh 8 Uhr: Wallfleisch, Grütze
und Leberwurst. Abends: Brat-
wurst mit Sauerkraut.
Nachachtungsvoll **M. Wötig.**

Eine Wohnung,
in der 1. Etage Seminarstr. 18 ge-
legen, mit 6 Zimmern u. Zubehör,
ist mit Gartengenuß, Otern be-
ziehbar, zu vermieten.
Hellmuth Droscha.

Eine Stube, Kammer nebst
Bodenkammer und Holzschuppen
ist zu vermieten, beziehbar den
1. April. Zu erfragen: Hospital-
straße 35, 1. Etage, von 12 bis
2 Uhr.

Ein frdl. möbl. Stübch. ist billig
zu verm. d. Schulerthor 13.

Schüler
finden gute und gewissenhafte
Pension mit Clavierbenutzung.
Näheres zu erfahren d. Herrn
Droguist **Miersch,** Kornmarkt.

Ein Logis, 3-4 Zimmer mit Zu-
behör, wird für 1. April gesucht d.
Baumgärtel, Bergstraße 5.

Ein Garçonlogis gef. Abr. u.
G. 100 in der Exped. d. Bl. abg.

Im ganzen Deutschen
Reiche werden tücht. Per-
sonen jeder Berufsclasse z.
Wiederverkauf eines leicht
ablegbar. Artikels gesucht.
Hohe Provision bei flott.
Verkauf. Off. mit Angabe
gegenw. Beschäftigung sub
„Rentable“ an **G. L. Daube**
& Co., Frankfurt a. M.

Sofort Wahl- u. Schneidemüller
gesucht. **W. Herzog,** Steinstr. 5.

Für die so überaus zahlreichen, wohlthunenden
Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden unsers
lieben Vaters sagen wir hierdurch unsern tiefgefühl-
testen Dank.
Bautzen, den 22. Februar 1888.
Anna verw. Jacob geb. Kaden,
Landgerichtsrath **Paul Kaden,**
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

10 Buchbinder
finden sofort Arbeit bei
Paul Klepsch,
Bischofswerda.

Ein tüchtiger Weiß- und Prob-
wäcker wird für eine Mühle zum
1. April gesucht. Zu erfahren bei
Herrn **Liebusch,** Jägerhof.

Boigt-Gesuch.
Für 1. April suche ich einen tüch-
tigen, mit guten Zeugnissen ver-
sehenen älteren Boigt und einen
Großknecht bei 80 Thaler Lohn.
Nittergut Zschendorf b. Birna.
M. Zschornack, Inspector.

Für ein Destillations-Geschäft
wird ein gewandter junger Mann
als **Markthelfer** beziehungs-
weise **Detail-Verkäufer** zum sofortigen
Antritt gesucht. Nur Leute,
welche sich über ihre Brauchbar-
keit u. gute Führung durch Zeugn-
isse ausweisen können, wollen
ihre Adresse unter **A. B. 50** in
der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein solides alt. Hausmädchen
welches im Kochen, Blätten und
Reinigen der Zimmer erf. ist, wird
zum 1. April von Unterzechner
gef. Nur Solche, welche gute Zeugn-
isse aufweisen können, wollen sich
melden bei **Frau von Zumping,**
Kornstraße 9.

Eine fleißige Arbeiter-Familie
findet bei reiner Wohnung und
Kartoffelland für sofort o. 1. April
dauernde Beschäftigung auf Nitter-
gut **Medachütz** b. Göda.

Zwei kräftige Dechener sucht
für sofort oder 1. April Nittergut
Medachütz.

Gesucht
jüngeres, braves Hausmädchen
für bald oder Ostern: Hospital-
straße 6, II.

Eine schöne große Wohnung
(2 Stuben, Schlafstube, Küche,
verschließbarer Vorrath) ist Weg-
zugs halber 1. April zu beziehen.
Zu erfragen: Innere Lauenstr. 6,
eine Treppe hintenheraus.

Ein Mädchen erhält Arbeit auf
Strichmaschine: Kessellaße 22.

Gesucht: Deconomie-Wirth-
schafterinnen, Stuben-, anständ.
Hausmädchen, im Kochen und
Blätten erfahren.
Frau Heynold.

Ein fleißiges, ordentliches Haus-
mädchen nach Dresden zu mieten
gesucht. Vorzustellen bei **Frau**
Dir. Schäfer, Kunststraße, 2. Et.

Ein Lehrling kann Ostern in
die Lehre treten bei
D. Witsche, Fleischermstr.

Ein Knabe,
welcher Lust hat, Bäcker zu wer-
den, kann Ostern in die Lehre
treten bei
Ed. Boitz, Bäckermeister.

Einen Tischlerlehrling
sucht Ostern **D. Rinke,** Tischler-
meister, Hofengasse 8.

Die gegen Herrn **Carl Zentz**
ausgesproch. Beleidigung nehme
ich nach friedensrichterlichem Ver-
gleich zurück. **Pökel.**

Für verwesene Liebe und Theil-
nahme beim Tode meines lieben
Sohnes bringe ich den werthen
Bekanntem meinen innigen Dank.
M. verwitw. Leopold
geb. **Preuser.**

Die glückliche Geburt eines
strammen Jungen zeigen hoch-
erfreut an
Bautzen, 23. Februar 1888.
Oskar Meister und Frau,
geb. **Remus.**

Gestern Abend 10 1/2 Uhr
verschied meine liebe
Frau, **Marie geb. Bütt-**
ner, nach kurzem Kran-
kenlager infolge einer vor-
zeitigen, schweren Ent-
bindung.
Vom tiefsten Schmerz
gebeugt, zeigt dies theil-
nehmenden Verwandten und
Freunden hierdurch an
H. E. Warnebold,
zugleich im Namen der
Kinder, Mutter und Ge-
schwister.
Löbau i. S., den 22. Fe-
bruar 1888.

Die Beerdigung findet
Sonntag, den 25. d. M.,
Vormittag 11 Uhr, vom
Trauerhause aus statt.

Das Stu
No
Brannt
im Wä
in den
auf die
mit der
den Min
D
die vorl
1)
ficher D
stehen na
jährlich
Compagn
W
Geleges
Rom
auf fra
italien
sagt: D
antrieb
ständig
Magd
Gesicht
Landesg
der Seg
britisch
Gewett
Medung
schen T
gänglich
Rom
kam me
Dom Fir
nahmen
Nach
nahmen
heute ein
den Ver
Spe
Offizi
einen Va
treter der
Par
weitigen
zöfische
hinrichtl
nicht ac
Par
kam me
auf au
golle bi
präsident
aber die
stehen no
heute noc
dachte P
Ministri
über den
In e
temen Be
den 70 A
teilnahme
enthalt
Kadika
St leger
jorität
Im f
Genoffen
Wilson,
den sei,
fiker, w